

Ä15 Sicher, bezahlbar und bequem unterwegs: Gute Mobilität für alle!

Antragsteller*in: Daniel Weißling (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf)

Änderungsantrag zu A5

Von Zeile 39 bis 47:

~~Mobilität für alle Berliner*innen~~

~~Wir wollen allen Berliner*innen die Möglichkeit geben, ohne Auto in der Stadt unterwegs zu sein. Damit sich der Umstieg lohnt, braucht es ein breites Netz an U-Bahnen, S-Bahnen und Trams und schnellen Bussen. Dafür müssen alle Berliner*innen an die Schiene angebunden werden. Dafür wollen wir die bestehenden U- und S-Bahn-Linien verlängern, neue Tram-Strecken bauen und schnelle Buslinien mit dichten Takten einrichten. Neben den Wegen ins Zentrum braucht es dabei auch einen Fokus auf guten Querverbindungen zwischen den Bezirken.~~

Mobilität für Berlin und Brandenburg

Berlin ist eine wachsende Stadt - mitten in einer wachsenden Hauptstadtregion. Die Zahl der Pendler*innen ist in den letzten Jahren weiter angestiegen. Daher braucht es schnelle und zuverlässige Verbindungen zwischen Berlin und Brandenburg. Beide Bundesländer sollen darum ihre enge Zusammenarbeit für den Ausbau des S- und Regionalbahnnetzes fortsetzen. Die Maßnahmen des Projekts i2030 müssen zügig umgesetzt werden. Darüber hinaus braucht es den Ausbau und die Elektrifizierung bestehender Strecken (z.B. Südring) um ein dichteres Regionalbahnnetz und somit kürzere Fahrzeiten und direktere Verbindungen auch für Pendler*innen zu schaffen. Durch den Bau weiterer Regionalbahnhöfe an wichtigen Umsteigepunkten können Regionalbahnen dann auch als schnelle innerstädtische Verbindungen den Berliner Nahverkehr ergänzen.

Begründung

Sreichung einiger Wiederholungen und Ergänzung Position zur Hauptstadtregion.